



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Beschlussvorlage

|                     |                                                 |                          |               |                          |              |                          |              |
|---------------------|-------------------------------------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|
| <b>Vorlage-Nr.:</b> | BV/0376/2010                                    |                          | <b>Datum:</b> | 14.05.2010               |              |                          |              |
| <b>Verfasser:</b>   | 10-Haupt- und Personalamt                       | <b>Az:</b>               |               |                          |              |                          |              |
| <b>Gremienweg:</b>  |                                                 |                          |               |                          |              |                          |              |
| 28.05.2010          | Stadtrat                                        | <input type="checkbox"/> | einstimmig    | <input type="checkbox"/> | mehrheitlich | <input type="checkbox"/> | ohne BE      |
|                     |                                                 | <input type="checkbox"/> | abgelehnt     | <input type="checkbox"/> | Kenntnis     | <input type="checkbox"/> | abgesetzt    |
|                     |                                                 | <input type="checkbox"/> | verwiesen     | <input type="checkbox"/> | vertagt      | <input type="checkbox"/> | geändert     |
|                     |                                                 | <input type="checkbox"/> | TOP           | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen | <input type="checkbox"/> | Gegenstimmen |
|                     |                                                 | öffentlich               |               |                          |              |                          |              |
| <b>Betreff:</b>     | Ersatzwahlen in verschiedene städtische Gremien |                          |               |                          |              |                          |              |

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat wählt im Wege offener Abstimmung:

#### 1a. in den Rechnungsprüfungsausschuss

als ordentliches Mitglied anstelle von  
Rm Dr. Michael Gross

Rm Edgar Kühenthal

als stellvertretendes Mitglied anstelle von  
Rm Edgar Kühenthal

Rm Dr. Michael Gross

#### 1b. in den Personalausschuss

als ordentliches Mitglied anstelle von  
Rm Dr. Michael Gross

Rm Edgar Kühenthal

#### 2. in den Beirat der Justizvollzugsanstalt

als ordentliches Mitglied anstelle von  
Rm Claudia Probst

Frau Astrid Tinnacher,  
Im Rauental 1,  
56073 Koblenz

#### 3. in den Ausschuss für Hochschulfragen

als ordentliches Mitglied anstelle von  
Herrn Carsten Höpfner

Frau Kerstin Kriebs,  
Mauristiusstr.40,  
56072 Koblenz

#### 4. in den Denkmalpflegebeirat

als ordentliches Mitglied anstelle von  
Herrn Ole Wernecke

Rm Dr. h.c. Friedhelm Pieper

## **Begründung:**

Zu 1a und 1b:

Rm Dr. Gross hat seine Mandate mit Schreiben vom 10.05.2010 niedergelegt. Die vorschlagsberechtigte BIZ-Ratsfraktion hat Rm Kühenthal als Nachfolger vorgeschlagen.

Zu 2:

Rm Probst hat ihr Mandat mit Schreiben vom 29.03.2010 niedergelegt. Die vorschlagsberechtigte CDU-Ratsfraktion hat als Nachfolgerin Frau Tinnacher vorgeschlagen.

Zu 3:

Herr Höpfner hat sein Mandat schriftlich niedergelegt und die vorschlagsberechtigte FDP-Ratsfraktion hat als Nachfolgerin Frau Kerstin Kriebs vorgeschlagen.

Zu 4:

Herr Wernecke hat sein Mandat mit Schreiben vom 30.03.2010 niedergelegt und die vorschlagsberechtigte FDP-Ratsfraktion hat als Nachfolger Rm Dr. Pieper vorgeschlagen.

Nach § 40 Abs. 5, 2. Halbsatz GemO sind Wahlen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung mit Stimmzettel durchzuführen. Der Stadtrat kann jedoch abweichend von dem vorgenannten Grundsatz der geheimen Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültigen Stimmen beschließen, dass eine offene Abstimmung erfolgt.